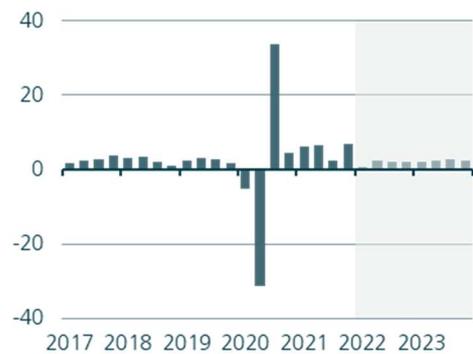


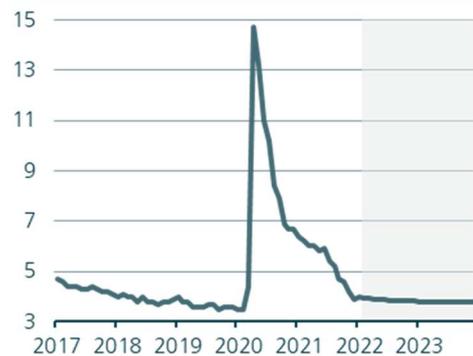


### Bruttoinlandsprod. (% ggü. Vq., ann., sb)



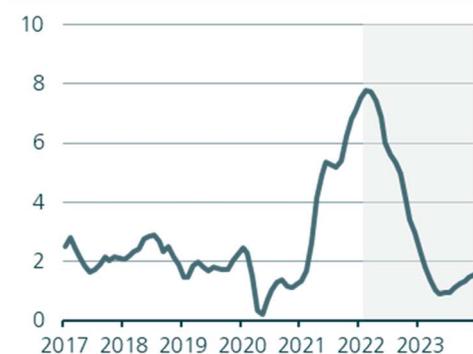
Quellen: Bureau of Economic Analysis, Prognose DekaBank

### Arbeitslosenquote (nat. Def., in %, sb)



Quellen: Bureau of Labor Statistics, Prognose DekaBank

### Inflation (% ggü. Vorjahr)



Quellen: Bureau of Labor Statistics, Prognose DekaBank

■ **Im Fokus:** Die Verbraucherpreise sind im Januar deutlich kräftiger als von uns erwartet angestiegen. Die Zusammensetzung lässt darauf schließen, dass insbesondere im Bereich Nahrungsmittel, aber auch bei den Mieten, die Preise in den kommenden Monaten stärker anziehen werden als bislang von uns unterstellt. Hinzu kommen die global höheren Energiepreise. Für den privaten Konsum wurde aufgrund von Problemen bei der Saisonbereinigung für den Januar ein deutliches Plus gegenüber dem Vormonat ausgewiesen. Dies ging zu Lasten der Sparquote, die nun deutlich unterhalb des Vorkrisenniveaus liegt. Insofern belastet die höhere Inflation umso mehr den Ausblick für den Konsum und damit für die Gesamtwirtschaft.

■ **Prognoserevision:** Bruttoinlandsprodukt 2022 bzw. 2023: 3,0 % bzw. 2,3 % (bisher: 3,4 % bzw. 2,4 %); Inflation 2022 bzw. 2023: 5,8 % bzw. 1,4 % (bisher: 4,5 % bzw. 1,0 %).

■ **Perspektiven:** Die Entwicklungen am Arbeitsmarkt lassen vermuten, dass hier der Zustand der Vollbeschäftigung näher rückt. Sowohl die anhaltend hohe Lohndynamik als auch die inzwischen sehr niedrige Arbeitslosenquote deuten dies an. Angesichts einer extrem expansiven Geldpolitik ist dies nicht unproblematisch für den weiteren Wachstumsausblick, denn es droht ein Szenario, in dem eine höhere Lohndynamik die Inflationsentwicklung treibt und umgekehrt. Käme diese Aufwärtsspirale in Gang, wäre die Fed gezwungen, die geldpolitische Straffung in den restriktiven Bereich zu führen und damit eine Anpassungsrezession zu riskieren. Das wichtigste Argument gegen dieses Szenario sind die weiterhin relativ fest verankerten langfristigen Inflationserwartungen der privaten Haushalte, der Unternehmen wie auch der Kapitalmarktteilnehmer. Erschwert wird die Konjunkturprognose durch die heterogene Erholungsbewegung nach der Corona-Rezession. Die Sektoren und Branchen kommen mit sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten aus der Krise, in einigen von ihnen kam es aufgrund der Konjunkturpakete sogar zu massiven Übertreibungen. Die daraus resultierenden Anpassungseffekte können in den kommenden Quartalen zu ungewöhnlich hohen Schwankungen in der wirtschaftlichen Entwicklung führen.

### Wichtige Daten im Überblick

USA	2021P	2022P	2023P
Bruttoinlandsprodukt (% ggü. Vorjahr)	5,7	3,0	2,3
Inflationsrate (% ggü. Vorjahr)	4,7	5,8	1,4
Finanzierungssaldo des Staates*	-11,8	-6,0	-5,0
Schuldenstand des Staates*	123,7	121,6	122,9
Leistungsbilanzsaldo*	-3,6	-4,0	-4,0
	Dez 21	Jan 22	Feb 22
Inflationsrate (% ggü. Vorjahr)	7,0	7,5	
Arbeitslosenquote (% , saisonbereinigt)	3,9	4,0	
Einkaufsmanagerindex (verarb. Gew.)	58,8	57,6	58,6
Verbrauchervertrauen (Conference Board)	115,2	111,1	110,5

Quellen: BEA, BLS, ISM, Conference Board, Prognose DekaBank; \* in % des nom. Bruttoinlandsprodukts

# Volkswirtschaft und Märkte

## Konjunktur USA

Makro Research  
März 2022



### Autor:

Rudolf Besch

### Herausgeber:

Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater:  
DekaBank, Makro Research  
Tel. (0 69) 71 47 - 28 49  
E-Mail: economics@deka.de

**Stand:** 03.03.2022 (7 Uhr)

**Internet:** <https://deka.de/deka-gruppe/research>

**Impressum:** <https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

### Rechtliche Hinweise:

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und / oder Steuer-)Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.